



Bozen, 17.11.2022

An die Direktionen
der Grundschulsprenkel
der Schulsprenkel
der Mittel- und Oberschulen
der Schulen der Berufsbildung

Mitteilung

Homepages der Schulen - Datenschutz

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

in den letzten Monaten haben einige Schulen eine PEC-Mail der Aktivistengruppe/des Hackerkollektivs „MonitorsPA“ erhalten, mit welcher die Schulen dazu aufgefordert wurden, bestimmte Google-Anwendungen von ihrer Website zu entfernen - insbesondere Google Analytics, Google Fonts und Google Hosted Libraries, da diese Anwendungen datenschutzrechtlich bedenklich sind.

Die vorliegende Mitteilung stellt eine Orientierungshilfe für die weitere Vorgehensweise dar; dabei wurden auch die jüngsten Leitlinien der italienischen Datenschutzbehörde („Garante Privacy“) berücksichtigt.

Die italienische Datenschutzbehörde hat vor Kurzem ausdrücklich zu den Google-Analytics-Cookies Stellung genommen und erklärt, dass Websites, die den Google-Analytics-Dienst ohne die von der EU-Verordnung gebotenen Garantien nutzen, gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen verstoßen. Durch diese Dienste werden Daten der Nutzer der Homepages (z.B. die IP-Adresse) an die „Google LLC“ übermittelt, die ihren Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika hat: Bei den USA handelt es sich um ein Land, das kein angemessenes Schutzniveau in Bezug auf den Datenschutz laut DSGVO bietet, weshalb die auf diese Art getätigte Übermittlung personenbezogener Daten datenschutzrechtlich nicht konform ist.

Unten finden Sie den Link zur Stellungnahme der Datenschutzbehörde in einem ähnlich gelagerten Fall:
<https://www.garanteprivacy.it/home/docweb/-/docweb-display/docweb/9782874>

Obwohl es diesbezüglich keine weiteren Stellungnahmen der Datenschutzbehörde gibt, wird vorsichtshalber empfohlen, die oben genannten Google-Anwendungen von der Schulwebsite zu entfernen. Sollte die Schule in Ausübung ihrer autonomen Befugnisse die Verwendung von Cookies mit analytischem Charakter (z.B. für die Durchführung von Statistiken und Analysen) für notwendig erachten, ist es ratsam, sich umgehend mit dem Betreiber der Website in Verbindung zu setzen, um nach alternativen Lösungen zu Google (z.B. Matomo) zu suchen, bei denen keine Übermittlung personenbezogener Daten in die Vereinigten Staaten von Amerika/in Drittländer erfolgt.

Eine Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten der Autonomen Provinz Bozen hat ergeben, dass bei jenen Schulwebsites, die von der Siag betreut/verwaltet werden, bereits eine datenschutzrechtliche Anpassung vorgenommen wurde.

Abschließend weise ich darauf hin, dass in den kommenden Wochen eine weitere Mitteilung mit allgemeinen



Leitlinien für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auf den Homepages der Schulen veröffentlicht wird (diese wird auch Beispiele für Datenschutz- und Cookie-Richtlinien enthalten, damit Sie ihre Homepage entsprechend anpassen können).

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor und Datenschutzbeauftragte der autonomen Schulen

Stephan Tschigg

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)